



STRECKENVERLAUF

Bitte beachten!

- 1 Die Überholverbotszone am Ihmezentrum.
- 2 Die verkrautete Innenkurve auf Höhe von Tonne 2 und 3.
- 3 Die flache und verkrautete Einfahrt zum Wehr.
- 4 Das Wehr: **Lebensgefahr!**



STROM

Startprozedur

1 Beachtet die Ablegezeit! Die Boote eines Blocks legen der niedrigsten Startnummer entsprechend ab.

2 Die Mannschaft mit der niedrigsten Startnummer (1) legt sich mit dem Bug gegen die Strömung an der Mündung vom Überlaufbecken an die backbordliegende Uferseite.

3 Nach dem Aufruf für die erste Mannschaft (1) fährt diese bis ins Becken, wendet (Strömung beachten!) und fährt an den anderen wartenden Booten vorbei und kommt zum Start.

4 Die anderen Boote folgen unaufgefordert in gleicher Weise (2, 3, 4, ...), wenden nacheinander und fahren langsam zum Start.

Die Zeit wird beim Durchfahren der Lodemannbrücke genommen.

Es ist ein fliegender Start. Die Freigabe zum Losfahren erteilt der Starter im Motorboot.

ACHTER
LANGSTRECKEN
REGATTA

17.9.2011

www.rvlinden.de

